

Studie: Arbeitslose sterben früher

Berlin/Leipzig. Arbeitslose haben ein deutlich höheres Sterberisiko als gleichaltrige Erwerbstätige. Das geht aus einer Studie des Instituts für medizinische Psychologie der Universität Leipzig hervor, wie die Zeitschrift Super Illu am Sonntag vorab berichtete. »Menschen, die mehr als zwei Jahre arbeitslos sind, haben statistisch sogar ein viermal höheres Sterberisiko«, erklärte Institutsleiter Elmar Brähler. Bei Arbeitslosen sind demnach insbesondere Depressionen und Suchtkrankheiten, Erschöpfungssymptome, Bluthochdruck und Herzinfarkt wesentlich häufiger als bei Menschen mit Job.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71964.studie-arbeitslose-sterben-früher.html>